

MAS/DAS/CAS FH in Care Management Family Care

Im Modul wird die Zusammenarbeit mit Fachpersonen aus den Bereichen Gesundheit und Sozialem sowie mit betreuenden und pflegenden Angehörigen über die ganze Lebensspanne beleuchtet. Die Studierenden erlangen fundierte Kompetenzen in der familienorientierten Beratung und Kommunikation. Sie schärfen ihren Blick auf das moderne familiale System mit der Planung und Koordination nachhaltiger Versorgungsarrangements für Familien in komplexen Situationen.

Im Modul werden aktuelle Themen aus der Angehörigenforschung behandelt, wie z.B. minderjährige Angehörige mit kranken Eltern oder Geschwistern, Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Angehörigenpflege, Hilfe und Pflege aus Distanz oder wie Familien sogenannte „migrantische Live-Ins“ beiziehen. Neu erworbene Kenntnisse können in einem 1:1 Expertenkontakt mit betreuenden und pflegenden Angehörigen praktisch geübt werden. Neben der Vermittlung von Sozialversicherungsfachwissen wird der Einsatz neuer Unterstützungstechnologien zur Erhaltung der Selbstständigkeit und Förderung der Gesundheitskompetenz wissenschaftlich bearbeitet. Zu all diesen aktuellen Themen spannen die Studierenden den Bogen zu ihrem Berufsfeld und verbessern Family Care an ihrem Arbeitsort.

Lernergebnisse/Handlungskompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage

- das familiale System bei der Betreuung und Pflege über die ganze Lebensspanne in unterschiedlichen Versorgungssettings gezielt zu erfassen sowie faktengeleitete Massnahmen partizipativ zu erarbeiten, durchzuführen und zu evaluieren.
- Kommunikations- und Beratungssituationen in Familien konzeptgestützt, partizipativ und zielgruppenspezifisch zu gestalten.
- ihre berufliche Tätigkeit auf familienfreundliche, interprofessionelle Versorgungsabläufe auszurichten.
- Forschungstrends betreuender und pflegender Angehörigen über die ganze Lebensspanne kritisch zu würdigen und in der Praxis evidenzbasiert anzuwenden.

Modulinhalte

- Familie als System im Rahmen der Gesundheitsversorgung und sozialen Lebenswelt
- Systemisches Assessment für familienorientierte Prävention und Unterstützung
- Familienfreundliche Beratung, Kommunikation und Koordination
- Trends aus der Angehörigenforschung und Bedeutung für die Praxis
- Lernen von Betroffenen (Nutzeroptik): Erleben von Übertritten in andere Versorgungssettings
- Sozialversicherungsleistungen zugunsten von pflegenden Angehörigen, inkl. Vergütung von Krankheits- und Behinderungskosten aus der Ergänzungsleistung

Lehr- und Lernmethoden

Impulsvorträge, Plenardiskussionen, Präsentation durch Studierende, Bearbeiten aktueller Fallbeispiele, angeleitetes Selbststudium

Leistungsnachweis/Modulabschluss

Posterpräsentation im Plenum

careum

Careum
Hochschule Gesundheit
Teil der Kalaidos Fachhochschule

Literatur

Ricka, R.; von Wartburg, L.; Marta Gamez, F.; von Greyerz, S. (2020): Synthesebericht des Förderprogramms «Entlastungsangebote für betreuende Angehörige 2017–2020». Im Auftrag des Bundesamts für Gesundheit BAG, Bern

Jähnke, Anke; van Holten, Karin (2015): Vielfalt der Akteure in der häuslichen Versorgung. In: FMC impulse (2), online.

Leu, A.; Berger, F.; Guggiari, E.; Wirth, A.; Phelps, D. (2020): Lebenswirklichkeit und rechtliche Rahmenbedingungen von Young Carers in der Schweiz. Pflegerecht 9 (1), S. 2-8.

Wright, L. M. & Leahy, M. (2020). Familienzentrierte Pflege – Lehrbuch für Familien - Assessment und Intervention. Bern: Hans Huber.

Modulverantwortung

Sonja Höhn, MScN, Studiengangsleitung MAS FH in Care Management

Dozierende

- Sonja Höhn
- Jana Renker, B.A. Soc.Sc., eidg. dipl. Sozialversicherungsfachfrau, CAS Sozialversicherungsrecht HSLU und Case Management BFH
- Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen von der Careum Hochschule Gesundheit, Bereich Forschung
- Gastdozierende: von Krankheit Betroffene, bzw. betreuende Angehörige

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung eines Gesundheits- oder Sozialberufes auf tertiär Niveau
- Arbeitsort in der Gesundheits-, Sozialversorgung, einer Beratungs- oder Anlaufstelle, einer Kranken- oder Unfallversicherung oder weiterer Stellen mit Zugang zu Familien
- Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens
- Fähigkeit, englische Texte zu lesen und zu verstehen

Modulcode

MAS_CM_103

Modulreihenfolge

Individuelle Reihenfolge der Module

In Absprache mit der Studiengangsleitung treffen die Studierenden – vor allem bei DAS/CAS – eine geeignete Modulauswahl, die das Profil des gewählten Studiengangs gewährleistet.

Lernzeit/ECTS

150 Stunden, 5 ECTS-Punkte

40 Stunden Präsenzunterricht und 110 Stunden angeleitetes Selbststudium

Modulkosten

Im Studiengang: CHF 2'300.-

Einzelmodul: CHF 2'600.- (inkl. CHF 300.-, einmalige Anmeldegebühr)

Unterrichtssprache

Deutsch

© Careum Hochschule Gesundheit, Januar 2021



Die Hochschule für Berufstätige.



Eidgenössisch akkreditierte
Fachhochschule

Careum Hochschule Gesundheit

Gloriastrasse 18a, CH-8006 Zürich

T +41 43 222 63 00

gesundheit@careum-hochschule.ch

careum-hochschule.ch